
SITZUNGSVERLAUF

der Gemeinderatssitzung vom 26. November 2015

Vor Eröffnung der Sitzung halten Frau GF Mag. Renate Mihle sowie Frau Mag. Stephanie Danzinger von der Org. „Leader“ Region Weinviertel-Manhartsberg einen Vortrag über Ressourcen, Engagement und Weiterentwicklung.

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Damen und ersucht den Gemeinderat sich umzusehen bzw. umzuhören, vielleicht haben sie ja Ideen für förderbare Projekte.

Nachdem die Damen das Sitzungszimmer verlassen haben, eröffnet der Bürgermeister die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest und entschuldigt die Gemeindevertreter GR Christian Veith, GR Alfred Seidl und GR Adolf Eberle und schreitet zum ersten Punkt der Tagesordnung.

Punkt 1.)

Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls vom 24. September 2015.

Gegen das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 24. September 2015 werden keine Einwände erhoben. Es wird daher einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Punkt 2.)

Beschlussfassung über stellvertretenden Bediensteten für die Kassenverwaltung.

Der Bgm. bringt vor, dass wie schon bei der letzten Gemeinderatssitzung besprochen, Frau Ernestine Seidl zur Stellvertreterin des Kassenverwalters bestimmt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3.)

Beschlussfassung über Änderung der Nebengebührenordnung im Absatz IV Punkten 4.) u. 5.).

Der Bürgermeister erklärt, dass in der Nebengebührenverordnung die Mehrleistungen der Bediensteten der Arbeitsleistung angepasst werden sollten. Dies betrifft die Punkte 4.) Erstellung Voranschlag, Rechnungsabschluss sowie Nachtragsvoranschlag sowie 5.) Wahlen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nicht öffentlicher Sitzungsteil

Beschlussfassung über Inanspruchnahme des Alterszeitgeld für einen Bediensteten der Marktgemeinde Hadres und daraus resultierenden Maßnahmen.

Bei diesen Punkt verlassen der Bürgermeister und Franz Enzmann das Sitzungszimmer.
(Ergebnis in eigenem Ordner nicht öffentliche Sitzungsprotokolle)

Der Bürgermeister und Franz Enzmann werden wieder in das Sitzungszimmer geholt.

Öffentlicher Sitzungsteil

Punkt 4.)

Beschlussfassung über Zusammenlegung von Grundstücken in der KG: Obritz und in weiterer Folge – Abtretung eines Teilgrundstückes an einen Bauwerber in der Siedlung Obritz.

Der Bgm. berichtet, dass Herr Gerhard Schwarz zur Erweiterung seines Grundstückes Grund von der Parzelle Nr. 2611/3 benötigen würde. Er erklärt, dass durch Grundstück 2611/3 der Kanal durchgehen soll, deswegen sollte man sowieso überlegen das Grundstück einzuengen bzw. ein Servitut zu machen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5.)

Beschlussfassung über Verkauf eines Baugrundstückes in der Siedlung-Untermarkersdorf an eine Bauwerberin.

Aufgrund des Ansuchens von Frau Sabine Spanner, wohnhaft in stellt der Bgm. den Antrag, der Gemeinderat möge das Grundstück Nr. 3451/9, KG Untermarkersdorf, Siedlung den Bauwerbern für die Errichtung eines Einfamilienhauses verkaufen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6.)

Bericht des Prüfungsausschussobmannes über letzte Gebarungsprüfung vom 10.11. 2015.

Der Bgm. übergibt das Wort an Hr. Obmann Erich Wittmann, dieser berichtet, dass am 10.11.2015 eine unvermutete Prüfung stattfand, er gibt einen kurzen Bericht und erklärt, dass alles in Ordnung ist. Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 7.)

Beschlussfassung über VORANSCHLAG 2016

Der Voranschlag 2016 ist 14 Tage zur Einsicht aufgelegt. Das wurde auch an der Amtstafel kundgemacht.

- Ordentlicher Voranschlag

Da keine Anfragen sind, stellt Hr. Bgm. den Antrag, der Gemeinderat möge den ordentlichen Voranschlag 2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

- Außerordentlicher Voranschlag

Nach Erläuterung der außerordentlichen Vorhaben stellt Hr. Bgm. den Antrag, der Gemeinderat möge den außerordentlichen Voranschlag 2016 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8.)

Beratung bzw. Beschlussfassung betreffend einem Vorschlag der ÖBB einige Bahnüberfahrten in der MG Hadres in Zukunft laut vorgelegten Plans hin zu schließen.

Der Bgm. erzählt, dass die ÖBB 11 Bahnübergänge in der MG Hadres hat und 6 davon auflassen möchte. Diesbezüglich wurde auch schon im Gemeindevorstand diskutiert und man einigte sich darauf, einmal grundsätzlich dagegen zu sein und abzuwarten. Der Bgm. stellt den Antrag, dass der GR die gleiche Entscheidung, wie der GV trifft.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9.)

Beschlussfassung betreffend Übernahme von Trennstücken nach erfolgter Vermessung in das öffentliche Gut von einem Bauwerber in der KG Hadres lt. Vermessungsurkunde.

Der Bgm. teilt mit, dass seit 1.1.2015 Grundstücksgrenzen vermessen sein müssen. Bei der Vermessung in Hadres 31 wurde festgestellt, dass ein 31 m² der Parz. Nr. 62 in das öffentliche Gut zu übernehmen sind. Hr. Gabriel Hoffmann möchte als Entschädigung, dass der Gehsteig zu seiner Zufahrt abgeschrägt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Berichte des Bürgermeisters:

- Die Rattenvernichtung ist in der Marktgemeinde voll im Gange.
- Im Jänner sind Wahlen der Feuerwehren. Die Sitzungstermine der drei Feuerwehren wurden festgesetzt.
- Der Bgm. gibt bekannt, dass beim Adventtreffen in Hadres am 12.12. wieder der Sternebus in der Kellergasse sein wird. Er bittet die Gemeinderäte etwas von ihrer Zeit dem guten Zwecke zur Verfügung zu stellen und erinnert an den Brand des Hauses der Fam. Frithum 2014.

Weitere Wortmeldungen:

Der GGR Hermann Fürnkranz regt an, wenn in Zukunft Arbeiten auf öffentlichem Grund durchgeführt werden, die Anrainer zu verständigen, damit diese entsprechende Vorkehrungen treffen können.

Da weiter nichts vorgebracht wird, bedankt sich Hr. Bürgermeister bei den Gemeinderäten für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 19.20Uhr. Abschließend wünscht er für die kommenden Feiertage alles Gute und für das neue Jahr wieder Motivation und Kraft bei der Arbeit zum Wohle der Bevölkerung.

Der Vizebgm. bedankt sich im Namen des Gemeinderates beim Bgm. für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm und seiner Familie frohe Weihnachten und alles Gute für das kommende Jahr.

Der Bürgermeister:

.....

Die Schriftführerin:

.....

Gemeinderat:

.....

Gemeinderat:

.....